© Volkshochschule Kempten; Download unter www.biologiezentrum.at

Erhard Dörr

Zur Allgäu-Flora Arbeitsergebnisse für 1972

Die folgende Zusammenstellung ist ein Auszug aus den floristischen Fundergebnissen des Jahres 1972. Ausnahmsweise werden auch Funde von 1971 bzw 1973 erwähnt.

Für entscheidende Hilfe habe ich zu danken: Herrn Universitätsprofessor Dr.H.MERXMÜLLER (München), der mich wissenschaftlich beriet, die Definition schwieriger Arten ermöglichte und mir als Direktor der Botanischen Staatssammlungen München jederzeit Zutritt zu diesen Sammlungen gewährte. Seine Mitarbeiter, vor allem Herr Dr.W. LIPPERT, trugen ebenfalls viel zur Bestimmung kritischer Spezies bei. Überhaupt sei an dieser Stelle allen Damen und Herren des Botanischen Instituts und der Botanischen Staatssammlungen München, die unsere Arbeit förderten, herzlich gedankt.

Herr Professor P.AELLEN (Basel) übernahm, wie schon so oft, die Überprüfung der Arten aus den Familien der Chenopodiaceen und der Amaranthaceen. Herr Oberlehrer A.ESCHELMÜLLER (Sulzberg) und Herr W.GUTERMANN (Wien), berieten mich vornehmlich in Fragen der Alpenflora.

Viele wichtige Fundbeiträge verdanke ich abermals den treuen Mitarbeitern im Allgäuer Raum: Herrn Rektor G.W.BRIELMAIER (Wangen), Herrn H.HACKEL (Mindelheim), der mir die Ergebnisse seiner Arbeit schriftlich zur Verfügung stellte, Herrn R.REGELE (Landsberg/Lech), Herrn E.GLÖGGLER (Ottobeuren) und Frau E.SUTTER (K empten).

Hilfe verschiedener Art gewährten ferner Herr O.BRETTAR (Kaiserslautern), Herr Studienrat G.CHMELA (Kempten), Herr Dr.O.KLEMENT (Buchenberg II -Kreuzthal), Herr K.LÜBENAU (Kempten-Sankt Mang), Herr Gymnasialprofessor L.MÜLLER (Kempten), Herr W.PÖTZL, der Geschäftsführer des Bergwacht-Abschnitt Allgäu (Kempten), das Ehepaar R.u.R.RAMPP (Pfaffenhausen), die Herren Apotheker sen.und jun. SCHRÖPPEL (Pfronten), Herr Oberforstmeister H.STADLER (Mindelheim) und Herr Revierförster STEININGER (Erisried). Namen von sonstigen Mitarbeitern sind im Text an entsprechender Stelle genannt.

An Abkürzungen von Findernamen werden verwendet: Bri =Brielmaier, !! =Dörr, E =Eschelmüller, Glö =Glöggler, Ha =Hackel, R =Regele und Su =Sutter.- Die Erstfinder werden grundsätzlich an erster Stelle angeführt.

© Volkshochschule Kempten; download unter www.biologiezentrum.at

I. Neufunde im Allgäu

1. Juniperus sabina L. (Sadebaum)

   Am Schneck an unzugänglicher Stelle, über 2000 m (entdeckt und belegt von EDI BUSJÄGER, Oberstdorf: 8.7.1972). Das Vorkommen bildet eine Brücke zwischen den Wuchsorten im altbayerischen Teil der deutschen Alpen und den Fundorten in Vorarlberg.

2. Dinebra retroflexa PANZ

   Schuttplatz Obermoweiler bei Wangen (12.9.72: !!), determiniert von Professor Dr. PODLECH (München). Dieses Gras stammt wahrscheinlich aus Asien und wurde bisher unseres Wissens im süddeutschen Raum nirgends registriert. (Im Nachlaß von KARL MÜLLER/Ulm findet sich allerdings ein Herbarexemplar von Dinebra retroflexa, das möglicherweise aus dem Ulmer Gebiet stammt und von BRIELMAIER/Wangen aufbewahrt wird.)

3. Amaranthus palmeri S.WATS.

   Müllplatz Rothenstein bei Grönenbach (1971 !!); determiniert von Prof. AELLEN/Basel.

4. Atriplex oblongifolia W.et K. (Langblättrige Melde)

   Ruderal im Grenzgebiet von Ho bei Schwabstadel/Lechfeld (14.8.1972 : R,!!).

5. Ononis arvensis L. (Böcks-Hauhechel)

   Adventiv auf einem Müllplatz bei Obermoweiler/Wangen (20.9.1972: !!); det. von Dr. LIPPERT.

6. Marrubium vulgare L. (Gemeiner Andorn)

   Adventiv auf einem Müllplatz bei Obermoweiler/Wangen (12.9.1972: !!).

7. Teucrium resupinatum DESF.

   Güterbahnhof Kempten, zahlreich, aber nur spärlich blühend (1.8.1972: !!), det. von Dr. LIPPERT. Westmediterraner Einwanderer!

8. Teucrium spinosum DESF. (Stachel-Gamander)

   In Gesellschaft mit der vorigen Art am Güterbahnhof Kempten zahlreich (1.8.1972: !!), det. Dr. LIPPERT. Westmediterraner Einwanderer.

9. Plantago indica L. (Sand-Wegerich)

   Adventiv auf dem Güterbahnhof Wangen (3.8.1972 !!).

10. Tagetes minutus L.

    Adventiv auf dem Müllplatz Obermoweiler/Wangen (20.9.1972: !!), Einwanderer aus Südamerika.

11. Bidens pilosa L. (Behaarter Zweizahn)

    Adventiv auf dem Müllplatz Obermoweiler/Wangen (20.9.1972: !!); det. von Dr. LIPPERT.

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

II. Erwähnenswerte neue Wuchsorte Allgäuer Arten

(Wenn von einer Art neue Wuchsorte anzuführen sind, werden in Einzelfällen auch Neubestätigungen mitgenannt!)

1. Selaginella helvetica (L.)LK (Schweizer Moosfarn)

An der Wertach oberhalb Ebenhofen (26.4.72)(!!), bei Biessenhofen (26.3.72)(!!,Su), Bärensee oberhalb Kaufbeuren (26.3.72)(!!,Su) und bei Schlingen (13.2.72)(Ha,!!), am Lech zwischen Füssen und Horn (1.4.72)(Su,!!) und am Schwalbenstein-Stausee bei Schongau (1.5.72)(!!).--

2. Selaginella selaginoides (L.)LK (Gezähnter Moosfarn)

Zwischen Oy und Mittelberg (1.4.72)(!!,Su).

3. Lycopodiella inundata (L.)HOLUB (=Lycopodium inundatum L.) (Sumpf-Bärlapp)

Zwischen Altstädten und dem Altstädtner Hof bei ca 1000 m (4.8.72)(!!).

4. Phyllitis scolopendrium (L.)TOD. (Hirschzunge)

In den Allgäuer Alpen am Strausberg bei Hindelang (21.3.72) (Glö,!!) und am Engenkopf bei Tiefenbach (4.11.72)(!!); im West= allgäu am Ochsenberg bei Wilhalms (5.5.72)(!!,Su); auf der Hoch= ebene-sehr isoliert!- zwischen Obergünzburg und Ronsberg (25.10.72)(!!,Ha).

5. Asplenium trichomanes L. (Braunstieliger Streifenfärn)

In den Allgäuer Alpen an der Pointalpe am Giebel noch bei 1500 m (14.10.72)(!!) und am Strausberg bei 1300 m (21.3.72)(!!).

6. Dryopteris villarsii (BELL.)WOYN. ex SCH.et TH.

In den Allgäuer Alpen im Mahdtal bei ca 1550 m (8.8.72)(!!,E) und am Unteren Gottesackerplateau (8.10.72)(!!).

7. Polypodium vulgare L. (Engelsüß)

In den Allgäuer Alpen am Säuling noch bei 1500 m (13.5.72) und ebenfalls bei 1500 m am Steineberg bei Immenstadt (28.5.72); im Westallgäu auf der Kugel und der Iberg-Kugel (3./4.4.72), ferner am Sonneck bei Wengen (27.3.72) und - ziemlich isoliert - am "Bock" bei Grönenbach (12.3.72) sämtliche (!!).

8. Polystichum lonchitis (L.)ROTH.(Lanzen-Schildfarn)

Stein bei Günzach (31.3.72)(!!,Ha), Schwalbenstein b.Schongau (1.5.72)(!!,Su); in beiden Fällen handelt es sich um kleine isolierte Bestände.

9. Taxus baccata L. (Eibe)

In den Allgäuer Alpen bei Warmatsgund (30.9.72)(!!); ferner an der Elleghöhe bei Oy (1.4.72)(!!,Su).

10. Potamogeton alpinus BALB. (Alpen-Laichkraut)

Elbsee bei Aitrang (14.7.72(!!,Ha,Su); im Westallgäuer Grenzge= biet in Gräben am Schwaigfürter Weiher nahe Schussenried (20.5.72)(!!,Glö).

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

11. Sparganium minimum WALLR. (Kleiner Igelkolben)

In Ho im Hillenbachtal bei Nassenbeuren (7.5.72)(!!,Ha,RAMPP ect) und im Leutenweiher südlich Dirlewang (13.8.72)(Ha).-

12. Spirodela polyrrhiza (L.)SCHLEID. (Teichlinse)

Schwaigfurter Weiher bei Schussenried (20.5.72)(!!,Glö).-

13. Lloydia serotina (L.)RCHB. (Faltenlilie)

Im Märzle massenhaft (22.7.72)(!!); der Wuchsort vom Wilden=gundkopf an der Trettach konnte bestätigt werden (2.7.72)(!!).-

14. Scilla sibirica ANDR. (Sibirischer Blaustern)

Sehr zahlreich und anscheinend eingebürgert in den Illerauen unterhalb Hirschdorf bei Kempten (4.4.72)(PÖTZL,!!).-

15. Muscari botryoides (L.)MILL. (Kleine Traubenhyazinthe)

Am Schorenmoos bei Reichholzried und zwischen Eichholz und Hörensberg bei Dietmannsried, ferner bei Bärwies (16.4.72) (PÖTZL,Su,!!). Bei diesen 3 Vorkommen handelt es sich offen=sichtlich um Restbestände eines früher beinahe zusammenhängen=den Wuchsareals.-

16. Veratrum album L. (Weißer Germer)

Seit langem bekannte Vorkommen von Sommersberg und Rothenstein bei Grönenbach konnten bestätigt werden (9.3.72)(!!); auch der Wuchsort von Marstetten wurde von Glö neu belegt. Glö fand Veratrum album auch bei Wolferts nahe Ottobeuren (9.8.72)(Glö, Su,!!). Das derzeit am weitesten nach Norden vorgeschobene Vorkommen in unserem Untersuchungsgebiet entdeckte Ha am 28.6.72 im Hillenbachtal bei Nassenbeuren (Mindelheim),(bestä=tigt !!,L.MÜLLER etc.).

17. Anthericum ramosum L. (Ästige Graslilie)

Am Südhange des Kegelkopfes bei gut 1900 m Höhe (9.9.72)(!!); das bisher höchste uns bekannte Allgäuer Vorkommen!

18. Allium schoenoprasum L. (Schnittlauch)

Elbsee bei Aitrang (14.7.72)(!!,Ha,Su); Schongau (!!).-

19. Allium carinatum L. (Gekielter Lauch)

Im Hu-Grenzgebiet im Salger Moos spärlich (3.7.72)(Rudi u.Herta RAMPP,Ha); zwischen Altstädten und dem Altstädtener Hof bei Sonthofen bei gut 1000 m Höhe (23.6.72)(!!).-

20. Leucojum vernum L. (Frühlings-Knotenblume)

An der Iller an drei Stellen, im Gebiet Rothenstein-Oberbinn=wang (24.2.72)(!!); massenhaft am Hauchenberg bei Waltrams (19.3.72)(!!) und am Roten Kopf oberhalb almagmach bei Immen=stadt (2.5.72)(Su,!!); in Ho auch bei Wertach (1.4.72), Wild=berg(1.4.72)(!!,Su) und bei Bertolfshofen nahe Marktoberdorf (26.3.72)(!!,Su).-

21. Narcissus poeticus L. (Weiße Narzisse)

Im Hu-Grenzgebiet im Pfaffenhausener Moos bei Mindelheim (Rudi u.Herta RAMPP,Ha).-

© Volkshochschule Kempten, Download unter www.biologiezentrum.at

22. Croc[illegible] albiflorus KIT (Weißer Krokus)

Im Westallgäu mehrfach um Straß nahe Isny (3.4.72)(!!), ferner nahe Nellenbruck am Fuße des Sonnecks (25.3.72)(!!); in Ho mehrfach um Gu[illegible] (31.3.72)(!).-

23. Commelina communis L.

Adventiv und [illegible]chlich blühend auf dem Müllplatz Obermoweiler bei Wangen 20. 7)( )

24. Funcus alpinus VILL. (Alpen-Binse)

Hillenbachtal bei Nassenbeuren (Mindelheim)(29.7.72)(Ha, L. MÜLLER, LÜBENAU etc)

25. Schoenus ferrugineus L. (Rostrotes Kopfried)

Illertal: zwischen Altstädten und dem Altstädter Hof in Massen (23.6.72)(Su.!); ein ziemlich isoliertes Vorkommen in den westlichen Allgäuer Bergen!

26. Carex pilosa SCOP. (Behaarte Segge)

An der Westernach westlich Dirlewang (13.8.72.)(Ha).-

27. Carex ericetorum POLL. (Heide-Segge)

Gründlichere Untersuchungen haben ergeben, daß diese Art im Allgäu weit verbreiteter ist, als ursprünglich angenommen werden konnte. Neue Wuchsorte in A[illegible] Elleghöhe bei Wertach (1.4.72)(Su,!!), Oyta[illegible] und S[illegible]illachtal (Anatstein) bei Oberstdorf (15.4.72 Su,!!) und an [illegible]er Kämmeralpe am Grünten sogar noch bei 1300 Höhe (3.5.72)(!!); im österreichischen Aa bei Weissenbach/Lech (24.5.72)(!!)
In Ho[illegible]ttschberg bei Rottach (21.4.72)(!!), am Sachsenrieder [illegible]wald bei Ödwang (23.4.72)(!!,Su), ferner bei Bertoldshofen bei Marktoberdorf (25.4.72)(!!), am Lech bei Schongau (12.3.72)(!!); [illegible] Kensau (1.5.72)(!!).

28. Carex umbrosa HOST (Schattten-Segge)

Im württembergischen Westallgäu zwischen Leutkirch und Hofs (11.4.72)(!!); in Ho[illegible] Hillenbachtal bei Nassenbeuren(Mindelheim)(7.5.72)(!!)Ha

29. Carex brunnescens (PERS.)POIR (Brähnliche Segge)

Gipfel des Saloberg bei Hinterstein (10.8.72)(!!), Söllerkopf bei Oberstdorf (15.7.72)(!).-

30. Festuca alpina L. (Alpen-Schwingel)

Krottenspitzen nahe der Kemptener Hütte (22.7.72)(!!).-

31. Glyceria maxima (HARTM.)HOLMB. (Großer Schwaden)

Südlich [illegible]engen bei Buchloe (17.8.72)(R,!!) und am Eschenloh nw.Buchloe (17.8.72 (!! hier schon von SCHUSTER/Buchloe entdeckt).-

32. Poa palustris L. (Sumpf-Rispengras)

Stausee unterhalb Biessenhofen bei Kaufbeuren (24.6.72)(!!).-

33. Lolium temu[illegible]tum L. (Taumel-Lolch)

Obermerbach b.Mindelheim (10.9.72)(Ha,!!),Rothenstein b.Grönenbach (9.8.72)( ).-

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

34. Deschampsia flexuosa (L.)TRIN. (Geschlängelte Schmiele)
Am Kegelkopf bis über 1900 m Seehöhe (9.9.72)(!!).-

35. Phleum phleoides (L.)KARST (Glanz-Lieschgras)
Trockener Waldrand bei Ruderatshofen nahe Kaufbeuren (5.7.72) (!!); erstes eigentliches Allgäuer Vorkommen, bisher völlig isoliert!

36. Anthoxanthum puelii LECOQ et LAMOTTE (Begranntes Ruchgras)
Güterbahnhof Buchloe (24.6.72)(!!,W.PETZ).-

37. Echinochloa pyramidata (Pyramiden-Hühnerhirse)
Adventiv bei Obermoweiler nahe Wangen (12.9.72)(!!).-

38. Echinochloa colona P.B.
Adventiv bei Obermoweiler nahe Wangen (12.9.72)(!!).-

39. Panicum capillare L. (Haarstiel-Hirse)
Adventiv bei Obermoweiler nahe Wangen (12.9.72)(!!).-

40. Setaria verticillata (L.)P.B. (Wirtel-Borstenhirse)
Adventiv bei Obermoweiler nahe Wangen (12.9.72)(!!).-

41. Lagurus ovatus L. (Sammetgras)
Als "Vogelfutterpflanze" nahe Sulzberg/Vorarlberg bei ca 1000 m Seehöhe (24.10.71)(Ha,Heiser).-

42. Spiranthes spiralis (L.)CHEV. (Herbst-Drehwurz)
Hüttenberg bei Sonthofen (17.9.72)(Su,!!).-

43. Goodyera repens (L.)R.BR. (Netzblatt)
Eschenloh bei Buchloe (5.7.72)(!!); schon von SCHUSTER/Buchloe hier gefunden.-

44. Platanthera chlorantha (CUST)RCHB. (Grünliche Waldhyazinthe)
Einödsbach am Einödsberg, bei ca 1250 m Seehöhe (2.7.72)(!!).-

45. Herminium monorchis (L.)R.BR. (Einknollige Honigorchis)
Zwischen Altstädten und Altstädtener Hof bei Sonthofen, Unter= talhofen bei Fischen (23.6.72)(!!), Ottacker bei Sulzberg (26.6.72)(Chmela, L.Müller,E,!!).-

46. Ophrys insectifera L.em GRUFB. (Fliegen-Ragwurz)
Einödsberg bei Einödsbach bei 1200 m Seehöhe (2.7.72)(Kriemhild DÖRR), südöstlich Wiedergeldingen(25.5.72)(Ha,!!).-

47. Ophrys sphegodes MILL. (Spinnen-Ragwurz)
Burggen am Lech (6.6.72)(!!). Mit diesem Fund konnte nun auch diese Ragwurz-Art für das Allgäu nachgewiesen werden.

48. Ophrys apifera HUDS. (Bienen-Ragwurz)
Spärlich bei Ottacker (26.6.72).(Von CHMELA entdeckt, bestätigt E., L.MÜLLER, !!).-

49. Ophrys fuciflora (CR.)SW. (Hummel-Ragwurz)
Epfach am Lech (28.6.72)(!!).-

© Volkshochschule Kempten; download unter www.biologiezentrum.at

50. Orchis ustulata L. (Brand-Knabenkraut)
Hillenbachtal bei Nassenbeuren(Mindelheim) (28.6.72)(Ha).-

51. Orchis pallens L. (Bleiches Knabenkraut)
Einödsberg b.Einödsbach (2.7.72)(Kriemhild DÖRR,!!).-

52. Alnus viridis (CHAIX)DC. (Grün-Erle)
Sonneck bei W ngen (27.3.72)(!!).-

53. Viscum album L.ssp.album (Laubholzmistel)
Auf Populus nigra bei Oberrieden (3.4.72)(von Rudi u.Herta RAMPP entdeckt bestätigt Ha,!!).-
Viscum album L.ssp.abietis (WIESB.)ABR. (Tannenmistel)
Kugel (3.4.72)(!!), Waltershofen bei Oberreitnau (20.9.72)(!!).

54 Fagopyrum esculentum MOENCH. (Echter Buchweizen)
Obermoweiler bei Wangen (12.9.72)(!!).-

55. Oxyria digyna (L.)HILL. (Säuerling)
Wilde Gräben an der Trettach (16.7.72)(!!), Märzle-Fürschüsser (22.7.72)(!!).-

56. Polygonum sachaliense FR.SCHMIDT (Sachalin-Knöterich)
Salmaser Höhe bei Oberstaufen (20.8.72)(!!).-

57. Polygonum polystachium WALL. (Vielähriger Knöterich)
Waltrams am Hauchenberg, an mehreren Stellen (Oktober 72)(!!).

58. Chenopodium glaucum L. (Graugrüner Gänsefuß)
Nahe dem Bf.Steuten b.Mindelheim (10.9.72)(Ha,!!).-

59. Chenopodium strictum ROTH. (Steifer Gänsefuß)
Adventi bei Obermoweiler nahe Wangen (12.9.72)(!!).-

60. Chenopodium probstii AELLEN (Probst's Gänsefuß)
Adventiv bei Obermoweiler nahe Wangen (12.9.72)(!!).-

61. Atriplex hortensis L. (Gartenmelde)
Adventiv bei Obermoweiler nahe Wangen (12.9.72)(!!).-

62. Amaranthus quitensis KUNTH in HUMB. (Quito-Fuchsschwanz)
Obermoweiler bei Wangen (12.9.72)(!!); det.AELLEN

63. Amaranthus standleyanus PARODI
Obermoweiler bei Wangen (12.9.72)(!!); det.AELLEN

64. Portulaca oleracea L. (Portulak)
Obermoweiler bei Wangen (12.9.72)(!!).-

65. Herniaria glabra L.(Kahles Bruchkraut)
Auf Lechkies bei Kaufering (14.8.72)(R,!!), Bf.Wangen (12.9.72) (!!).-

66. Minuartia fastigiata (SM)RCHB. (Büschel-Miere)
Lechfeld östlich Obermeitingen (14.8.72)(R,!!).-

© Volkshochschulverband Vorarlberg; Download unter www.biologiezentrum.at

67. Minuartia rupestris (SCOP)SCH et THELL. (Felsenmiere)
Linkerskopf (5.8.72)(!!,PÖTZL).-

68. Silene conica L. (Kegelfrüchtiges Leimkraut)
In einem Kleefeld bei St.Sebastian nö.Mindelheim(28.6.72)(Ha).-

69. Silene linicola C.C.GMEL. (Flachs-Leimkraut)
Adventiv im Güterbahnhof Kempten (1.8.72)(!!).-

70. Silene armeria L. (Nelken-Leimkraut)
Als Gärtnereiunkraut in Lindau (17.6.72)(!!,Su).-

71. Nigella damascena L. (Jungfer im Grünen)
Müllplatz Rothenstein bei Grönenbach (12.9.72)(!!).-

72. Consolida regalis S.F.GRAY (=Delphinium consolida L.)
(Feld-Rittersporn)
Güterbahnhof Wangen (3.8.72)(!!).-

73. Helleborus viridis L. (Grüne Nieswurz)
Lanzenberg und Rappolz bei Ottaker (20.4.72)(E,LÜBENAU,!!); außerdem konnte das Vorkommen von Eisenberg bei Pfronten bestätigt werden (1.4.72)(!!,Su).-

74. Pulsatilla vulgaris L. (Gewöhnliche Küchenschelle)
Nördlich Burggen bei Schongau (1.3.72)(!!), Frankenhofen (18.3.72)(!!).-

75. Ficaria verna HUDS. (Scharbockskraut)
Zwischen Mittag und Steineberg b.Immenstadt bei ca 1450 m Seehöhe (!!), bisher höchstes uns bekanntes Allgäuer Vorkommen (28.5.72).-

76. Ranunculus platanifolius L. (Platanenblättriger Hahnenfuß)
Säuling bei ca 1500 m (18.6.72)(!!), zwischen Birgsau und Einödsbach bei ca 1100 m (2.7.72)(!!), Mahdtal unterhalb des "Höllochs" bei ca 1300 m (25.6.72)(!!); die Art ist in den Allgäuer Bergen verbreiteter als angenommen.

77. Ranunculus pseudocassubicus CHRIST.(Pseudokassubischer Hahnenfuß)
Unterkammlach bei Mindelheim (4.4.72)(Ha,!!); außerdem konnte das seit langem nicht mehr bestätigte einzige württembergische Vorkommen von "Leutkirch" neu ermittelt werden. Es liegt nahe Kesselbrunn bei Hofs (11.4.72)(!!).-

78. Ranunculus auricomus L. (Gold-Hahnenfuß)
Ohne Berücksichtigung der Kleinarten geben wir für diese Sammelart neue Wuchsorte an. Für das Westallgäu:Heckenrand am Ochsenberg bei Aiggis (Wilhalms)(5.5.72)(Su,!!), "Quelltöpfe" der Haidgauer Ach bei Haidgau (Rand des Wurzacher Rieds)(20.5.72) (!!,Glö),im westlichen Grenzgebiet auch auf Sumpfwiesen des Schwaigfurter Weihers südlich Schussenried (20.5.72)(!!,Glö). Für die Hochebene: Oberrieden bei Mindelheim (7.5.72)(Ha,!!), Hillenbachtal bei Nassenbeuren (7.5.72)(!!,Ha).-

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

79. Ranunculus grenierianus F.W.SCHULTZ (Unterart des Berg-Hahnenfuß)

Einödsberg bei Einödsbach (2.7.72)(!!).Nach GUTERMANN in diesem Bereich schon früher entdeckt.

80. Ranunculus oreophilus M.BIEB. (wie vor!)

Bertoldshofen bei Marktoberdorf (26.4.72)(!!,Su), zwischen Schwabsoien und Sachsenried (1.5.72)(!!), links des Lech unterhalb Schongau (6.6.72)(!!). Während sich die Zahl bekannter Vorkommen zwischen Wertach und Lech vermehrt, ist kein Wuchsort westlich der Wertach bekannt.

81. Thalictrum simplex L. (Einfache Wiesenraute)

a) ssp.simplex: Eschenloh b.Buchloe (29.7.72)(!!,BRETTAR), Determin. bestätigt von Dr.LIPPERT/München.

b) ssp.galioides (NESTL.)BORZA: Wäldchen südöstlich Wiedergeltingen (29.7.72)(!!,Ha,BRETTAR)

82. Thalictrum minus L.ssp.saxatile (DC)SCH.et TH.(Felsenraute)

Linkerskopf oberhalb der Enzianhütte (5.8.72)(!!).

83. Papaver argemone L. (Sandmohn)

Bahnhof Sontheim (Mai 72)(Ha) und Bahnhof Buchloe (Ha).-

84. Corydalis bulbosa (L.)DC. (Hohler Lerchensporn)

Im Westallgäu an der Iber-Kugel (4.4.1972)(Kriemhild DÖRR,!!) und bei Niederwangen (4.4.72)(Bri), in den Allgäuer Alpen am Roten Kopf, ca 1300 m, Seifenmoos (Su,!!) und am Immenstädter Horn b.1430 m (PÖTZL,!!).

85. Descurainia sophia WEBB.e.BERTH. (Besenrauke)

Güterbahnhof Wangen (10.6.72)(!!).-

86. Barbarea intermedia BOR.(Mittleres Barbarakraut)

Nahe der Unteren Auenhütte am Hochifen/Kleinwalsertal, ca1250m Seehöhe (9.4.72)(!!).-

87. Cardamine trifolia L. (Klee-Schaumkraut)

Notzenweiher bei Hochgreuth (26.5.72)(Ha,!!), an der Wertach bei Wildberg (26.3.72)(!!,Su).-

88. Cardamine hirsuta L. (Behaartes Schaumkraut)

Bad Wörishofen (7.5.72)(!!,Ha).-

89. Dentaria pentaphyllos L. (Finger-Zahnwurz)

In Tobelwäldern bei Schmalegg/Ravensburg (7.4.72)(!!).-

90. Arabis coerulea (ALL.)HAENKE (Blaue Alpenkresse)

Vorderes Koblat am Nebelhorn (6.8.72)(!!).-

91. Lunaria rediviva L. (Mondrauke)

Hauchenberg (5.11.72)(!!,Su); erstes Allgäuer Vorkommen außerhalb der Alpen!

92. Diplotaxis tenuifolia (JUSL.)DC.(Schmalblättriger Doppelsame)

Zwischen Musau und Pflach (20.9.72)(!!).-

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

93. Rapistrum rugosum (L.)ALL. (Rapsdotter)
Rothenstein bei Grönenbach (12.9.72)(!!), Wangen (12.9.72)(!!).-

94. Eruca sativa MILL. (Raukenkohl)
Mindelheim (28.6.72)(Ha).-

95. Reseda luteola L. (Färber-Resede)
Lechfeld bei Schwabstadel (14.8.72)(!!,R).-

96. Sempervivum tectorum L.ssp.alpinum (GR.et SCH.)WETTST. (Alpen-Hauswurz)
Obere Gottesackerwände (25.6.72)(!!).-

97. Saxifraga mutata L. (Kies-Steinbrech)
Steigbachtal b.Immenstadt (25.7.72)(!!), am Lech bei Kinsau (1.5.72)(!!) und bei Kolonie -hurlach (14.8.72)(R,!!).-

98. Saxifraga paniculata MILL.(=S.Aizoon JACQ.)(Trauben-Steinbrech)
Borkerstein am Hauchenberg (12.1.72)(!!).-

99. Cotoneaster tomentosa (ALT)LDL. (Filzige Mispel)
In den Allgäuer Alpen am Fuße des Schattenbergs und am Fuße des Schönblicks bei Oberstdorf (20.6./15.7.72)(!!); ferner - weit isoliert - bei Hiemenhofen nahe Ruderatshofen (Kaufbeuren) (7.6.72)(!!).-

100. Rubus saxatilis L. (Stein-Beere)
Hillenbachtal bei Nassenbeuren (7.5.72)(Ha,!!).-

101. Potentilla sterilis (L.)GARCKE (Erdbeer-Fingerkraut)
Imberger Horn bei 1300 m Seehöhe (21.3.72)(!!).-

102. Potentilla recta L. (Hohes Fingerkraut)
Hattenburg bei Ochsenhausen (Glö).-

103. Potentilla norvegica L. (Norwegisches Fingerkraut)
Güterbahnhof Wangen (12.9.72)(!!).-

104. Geum reptans L. (Kriechende Nelkenwurz)
Rappenseekopf (5.9.72)(!!), Wilde Gräben an der Trettach (16.7.72)(!!); das Vorkommen am Nebelhorn konnte bestätigt werden (6.8.72)(!!).-

105. Rosa agrestis SAVI (Acker-Rose)
Hüttenberg bei Sonthofen (17.9.72)(!!).-

106. Sibbaldia procumbens L. (Gelbling)
Linkerskopf (16.8.72)(!!), Windecksattel am Gottesacker bestätigt! (25.6.72)(!!).-

107. Genista germanica L. (Deutscher Ginster)
Östl.Westernach b.Mindelheim(2.7.72)(Ha),Epfach am Lech (28.6.72)(!!).-

108. Lens culinaris L.(Linse)
Adventiv am Rande von Immenstadt (20.8.72),Obermoweiler bei Wangen (12.9.72)(!!).-

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

109. Myricaria germanica DESV. (Deutsche Tamariske)

Dornstetten am Lech (15.7.72)(Ha).-

110. Linum viscosum L. (Klebriger Lein)

Trockenhänge bei Schongau (28.6.72)(!!).-

111. Euphorbia amygdaloides L. (Mandelblättrige Wolfsmilch)

Waldränder bei Tannheim (Württemberg)(9.1.72)(!!); nicht im eigentlichen Illertal!

112. Euphorbia platyphyllos L. (Breitblättrige Wolfsmilch)

Güterbahnhof Wangen (3.8.72)(!!).-

113. Euphorbia dulcis L. (Süße Wolfsmilch)

Illerhänge bei der Haldenmühle nahe Reichholzried (14.4.72)(!!), an der Wertach bei Pforzen (23.4.72)(!!). Diese Art ist anscheinend im Allgäu auf Flußtäler begrenzt.

114. Acer campestre L. (Feld-Ahorn)

Im Westallgäu bei Bolsterlang am Aufstieg zur Schletteralm (30.4.72)(!!), in den Allgäuer Alpen am Grüntenfuß bei Burgberg (8.11.72)(E,!!).-

115. Ilex aquifolium L. (Stechpalme)

Reichenbach bei Fischen (BARTSCH,!!)(23.9.72), in der Hochebene am Sonneck bei Wengen (20.2.72)(!!).-

116. Polygala serpyllifolia HOSE (Quendel-Kreuzblume)

Immenstädter Horn (9.6.72)(!!).-

117. Tilia platyphyllos SCOP. (Sommerlinde)

Simonsberg bei Hausen (Mindelheim)(August 72)(Ha).-

118. Malva alcea L. (Rosen-Malve)

Adventiv nahe Rothenstein bei Grönenbach (9.8.72)(Su,!!,Glö).-

119 Staphylea pinnata L. (Pimpernuß)

Im Illergebiet bei Brunnen nahe Volkratshofen (20.10.72)(Glö, !!), Ferthofen (9.5.72)(Glö,!!,Su), Marstetten, hier auf württ. Boden (9.5.72)(Glö,!!,Su). Ferthofen und Brunnen erwähnt schon SENDTNER als Wuchsorte der Pimpernuß.

120. Viola mirabilis L. (Wunderveilchen)

An der Iller unterhalb Reichholzried (14.4.72)(!!) und bei Ferthofen, am Lech bei Kinsau (1.5.72)(!!).-

121. Viola collina BESS. (Hügelveilchen)

Zwischen Anatstein und Birgsau und zwischen Einödsbach und dem Bacherloch, hier bei ca 1200 m Seehöhe (15.4.72)(!!).-

122. Viola palustris L. (Sumpfveilchen)

Gipfelzone des Immenstädter Horns bei ca 1430 m (9.6.72)(!!).-

123. Viola rupestris F.W.SCHMIDT (Sandveilchen)

Lechauen bei Kinsau (1.5.72)(!!).-

© Volkshochschule Kempten - download unter www.biologiezentrum.at

124. Anthriscus nitida (WAHL.)HAZSL. (Glänzender Kerbel)

Iberg-Kugel (21.5.72)(!!).-

125. Coriandrum sativum L. (Koriander)

Müllplatz bei Obermoweiler nahe Wangen (20.9.72)(!!).-

126. Sium erectum HUDS. (Aufrechter Merk)

Nahe der Katzbrui-Mühle bei Köngetried (25.10.72)(!!,Ha).-
Geht anscheinend im Allgäuer Ho-Gebiet nicht weit nach Süden!

127. Athamanta cretensis L. (Alpen-Augenwurz)

Rauhhorn Südgrat (1.10.72)(!!).- Lachenspitze (8.7.72)(!!).-

128. Foeniculum vulgare MILL. (Fenchel)

Müllplatz Obermoweiler bei Wangen (12.9.72)(!!).-

129. Circaea alpina L. (Alpen-Hexenkraut)

Hochfirst bei Erisried /Mindelheim (29.7.72)(Ha,L.MÜLLER, LÜBENAU etc).

130. Empetrum hermaphroditum (LGE)HAG.(Zwittrige Krähenbeere)

Untere Gottesackerwände (8.8.72)(!!), Salober am Giebel (9.8.72) (!!), Söllerkopf (15.7.72)(!!).-

131. Rodothamnus chamaecistus (L.)RCHB. (Zwergalpenrose)

Säuling (18.6.72)(!!), Großer Wilder (14.9.72)(!!).-

132. Arctostaphylos uva-ursi (L.)SPRENG. (Echte Bärentraube)

Gottesackerplateau nahe dem Hahnenköpfle (9.4.72)(!!); die Angaben Stuiben (4.6.72) und Fellhorn (15.7.72)(!!) konnten bestätigt werden.

133. Calluna vulgaris (L.)HULL.(Heidekraut)

Am Kegelkopf bei 1900 m (9.9.72)(!!).-

134. Erica carnea L. (Schneeheide)

Seit langem ein neu zu bestätigendes Vorkommen an der Iller: zwischen Reichholzried und Grönenbach (14.4.72)(!!).- An der Wertach bei Wildberg (26.3.72)(!!,Su) und am Schutzbichl bei Birngschwend nahe Wald (30.3.72)(!!).- (Vgl.BRESINSKY:Ber.der BBG, Bd.38:"Zur Kenntnis des circumalpinen Florenelementes im Vorland nördlich der Alpen"!)

135. Primula auricula L. (Alpen-Aurikel)

An der Wertach bei Wildberg (26.3.72)(!!).-

136. Primula pubescens JACQ. (=P.hirsuta X auricula)

Dieser bei uns sehr seltene Bastard wurde nun an einer zweiten Stelle im Allgäu; nämlich am Stuiben von Edith ADLER entdeckt (4.6.72)(bestätigt !!). Die Nachforschung nach dem einen Elternteil - Primula hirsuta - blieb im Allgäu weiterhin ergebnislos.

137. Gentiana cruciata L.(Kreuz-Enzian)

Kalzhofen bei Oberstaufen (20.8.72)(!!).-

© Volkshochschule Kempten; Download unter www.biologiezentrum.at

138. Gentiana tenella ROTTB. (Zarter Enzian)

Märzle Fürschüsser - Krottenspitzen (13.8.72)(!!), am Kreuz=eck und Kratzerfuß von E entdeckt (Sept.72). Diese kleine Enzianart ist anscheinend im Allgäu viel weiter verbreitet als angenommen. Sie blüht nicht selten weiß!

139. Gentiana utriculosa L. (Schlauch-Enzian)

Auf dem Lechfeld bei Hurlach (14.8.72)(R,!!).-

140. Gentiana aspera HEGETSCHW. (Rauher Enzian)

Rauheck (1.10.72)(E,!!), Bschießer (10.10.72)(E,!!), Iseler (3.10.72)(!!). Es ist bemerkenswert, daß die Art bisher nur im östlichsten Teil von Aa gefunden werden konnte.

141. Cruciata glabra (L.)EHREND. (=Galium vernum(L.)) (Kahles Kreuzlabkraut)

Im österreichischen Allgäu (Tirol) am Lech zwischen Weißen=bach und Forchach (25.5.72)(!!,Su).-

142. Galium wirtgenii F.SCHULTZ. (Frühes Labkraut)

Auf Streuwiesen zwischen Dillishausen und Kleinkitzighofen bei Buchloe (3.6.72)(! ,R)

143. Omphalodes verna MOENCH. (Frühlings-Nabelnuß)

Massenhaft in einem Tobel bei Schmalegg/Ravensburg(11.5.72) (!!,Su).-

144. Cerinthe glabra MILL. (Alpenwachsblume)

Am Lech bei Forchach (25.5.72)(!!). Im Lechgebiet nicht häufig!

145. Lycopsis arvensis L. (Wolfauge)

Ackerraine bei Winterrieden(Babenhausen)(10.6.72)(!!), auf einem Maisfeld nordwestlich von Buchloe (5.7.72)(!!).-

146. Pulmonaria officinalis L.ssp.officinalis (Dunkles Lungenkraut)

Schmalegg b Ravensburg (7.4.72)(!!); ist anscheinend in den wärmeren Teilen des westlichen (württemberg.)Allgäu-Grenzgebie=tes die vorherrschende Unterart. In den Tobeln bei Schmalegg wachsen beide Unterarten also auch ssp.maculosa - auf engem Raum zusammen.

147. Pulmonaria mollis WOLFF. (Berg-Lungenkraut)

An der Wertach bei Leinau (23.4.72)(!!) und Schlingen(23.4.72) (Ha,!!); für P.mollis in den Wertachauen ergibt sich allmäh=lich ein Verbreitungsgebiet, das -bei kleineren Lücken- von Biessenhofen bis nördlich Stockheim reicht.

148. Ajuga pyramidalis L. (Pyramiden-Günsel)

Obere Gottesackerwände, bei ca 2000 m(25.6.72)(!!).-

149. Stachys alpina L. (Alpen-Ziest)

Neutrauchburg bei Jsny (19.2.72)(Bri,!!).-

150. Nicandra physaloides (L.)GAERTNER (Giftbeere)

Müllplatz Obermoweiler bei Wangen (12.9.72)(!!).-

151. Hyoscyamus niger L. (Bilsenkraut)

Bf.Hurlach bei Landsberg (14.8.72)(R,!!).-

© Volkshochschule Kempten; Download unter www.biologiezentrum.at

152. Physalis alkekengi L. (Judenkirsche)
Müllplatz Obermoweiler bei Wangen (12.9.72)(!!).-

153. Datura stramonium L. (Stechapfel)
Obermoweiler bei Wangen (12.9.72)(!!).-

154. Nicotiana rustica L. (Bauern-Tabak)
Adventiv auf dem Müllplatz nw.Landsberg/Lech (14.8.72)(!!,R).-

155. Capsicum annuum L. (Paprika)
Obermoweiler bei Wangen (12.9.72)(!!).-

156. Verbascum phlomoides L. (Windblumen-Königskerze)
Adventiv bei Röthenstein nahe Grönenbach (12.9.72)(!!).-

157. Digitalis purpurea L. (Purpur-Fingerhut)
Hillenbachtal bei Nassenbeuren (Erika RAMPP, Ha).-

158. Veronica triphyllos L. (Finger-Ehrenpreis)
Auf einem sandigen Acker nächst Ebenweiler (württembg.Allgäuer Grenzgebiet)(20.5.72)(!!,Glö).-

159. Veronica fruticulosa JACQ. (Strauchiger Ehrenpreis)
Kegelkopf bei Spielmannsau (Oberstdorf)(9.9.72)(!!).-
Es handelt sich bei diesem Vorkommen um das dritte in den Allgäuer Alpen, vorausgesetzt, daß man die eng beieinander liegenden Wuchsorte im Salober-Bärggächtele - Gebiet als ein Vorkommen versteht.

160. Veronica montana JUSL. (Berg-Ehrenpreis)
Östlich Nassenbeuren bei Mindelheim (28.6.72)(Ha.).-

161. Veronica filiformis SM.(Faden-Ehrenpreis)
Christlesee bei Oberstdorf bei ca 950 m(26.5.72)(!!). Der Einwanderer ist also schon tief in die Allgäuer Alpen vorgedrungen.

162. Veronica teucrium L. (Großer Ehrenpreis)
Trockenhang nördlich Westernach mit Asplenium ruta-muraria (2.7.72)(Ha), auch bei Ruderatshofen (!!), Eschenloh bei Buchloe (!!).

163. Pedicularis silvatica L. (Wald-Läusekraut)
Westallgäu: östlich Eisenharzbei Isny (27.5.72)(Bri,!!); Aa: Reichenbach bei Nesselwang (Mai 1972)(!!).-

164. Melampyrum arvense L. (Acker-Wachtelweizen)
Trockenhang bei Haslach südl.Schussenried (Westallgäu-Grenzgebiet)(10.6.72)(!!).-

165. Euphrasia hirtella L. (Zottiger Augentrost)
Einödsbach gegen Petersalpe (16.8.72)(!!). Im Bereich von Einödsbach schon mehrfach (z.B.von MERXMÜLLER) gefunden.

166. Lathraea squamaria L. (Schuppenwurz)
Sonneck bei Wengen bei 1000 m(!!), Rotkopf oberhalb Almagmach bei 1200 m (!!), Säuling bei 1400 m Seehöhe (!!).-

© Volkshochschule Kempten; download unter www.biologiezentrum.at

167. Orobanche vulgaris POIR (Gewöhnliche Sommerwurz)

Eschenloh nw.Buchloe (24.6.72)(!!).-

168. Orobanche lucorum A.BR.(Hain-Sommerwurz)

Illerauen bei Lauben (11.8.72)(!!), Illerauen bei Bronnen unweit Volkratshofen (11.8.72)(!!)(Neubestätigung).-

169. Orobanche reticulata WALLR.ssp.pallidiflora (WIMM.et GRAB.)HAY

Wäldchen südöstlich Wiedergeltingen bei Buchloe(29.7.72)(!!, BRETTAR);dieselbe Unterart wurde 1964 südlich Sulzschneid (Marktoberdorf)(!!) und 1966 am Lech bei Kaufering gefunden (R.!!).-

170. Orobanche minor SUTT. (Kleine Sommerwurz)

Westallgäu: Güterbf.Wangen(3.8.72)(!!);Aa:Bf.Sonthofen (4.8.72)(!!).-

171. Pinguicula alpina L. (Alpen-Fettkraut)

Nassenbeuren b.Mindelheim (6.5.72)(Ha,!!).-

172. Utricularia neglecta LEHM. (Übersehener Wasserschlauch)

Hillenbachtal bei Nassenbeuren/Mindelheim (10.9.72)(Ha,!!).-

173. Plantago major L. (Großer Wegerich)

Bei rund 2100 m Seehöhe an der Rappenseehütte(5.9.72)(!!).-

174. Plantago media L. (Mittlerer Wegerich)

Am Schattenberg bei Oberstdorf bei rund 1690 m Seehöhe (!!).-

175. Lonicera coerulea L. (Blaue Heckenkirsche)

Hochebene:nw.Frohnhart bei Woringen/Memmingen (25.2.72)(!!), Leinau (23.4.72)(!!), Bernried b.Kaufbeuren (13.5.72)(!!); Westallgäu: Neutrauchburg (27.5.72)(Bri,!!) Neubestätigung !- Aa: Gipfel des Zeiger bei ca 2000 m (10.9.72)(!!), in dieser Höhe noch blühend und fruchtend!

176. Valeriana collina WALLR.(Hügel-Baldrian)

Eschenloh bei Buchloe (26.6.72)(!!); der erste uns bekannte wirklich ganz zuverlässige Beleg aus dem Allgäuer Raum. Determ.bestätigt von Dr.LIPPERT.

177. Dipsacus sativus (L.)SCHOLL. (Färber-Karde)

Obermoweiler bei Wangen (20.9.72)(!!).-

178. Campanula persicifolia L. (Pfirsichblättrige Glockenblume)

Simonsberg bei Hausen (August 72)(Ha).-

179. Campanula rapunculus L. (Rapunzel-Glockenblume)

Zwischen Selmenau und Gattnau(1.8.72)(!!,Bri,KLEMENT); es handelt sich bei diesem Vorkommen um den ersten neueren Nachweis dieser Art im Allgäuer Bereich (Hbo).-

180. Campanula thyrsoidea L. (Strauß-Glockenblume)

Kegelkopf bei Spielmannsau (9.9.72)(!!).-

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

181. Phyteuma hemisphaericum L. (Halbkugelige Teufelskralle)

Märzlt-Fürschüsser (13.8.72)(!!), Linkersalpe nahe der Enzian=hütte (5.8.72)(!!).-

182. Adenostyles alliariae(GOUAN)KERN (Grauer Alpendost)

Iberg-Kugel (Westallgäu) (21.5.72)(!!).-

183. Inula hirta L. (Behaarter Alant)

Lech-Trockenhang bei Schongau (6.6.72)(!!); außerdem bei Burggen (!!).-

184. Inula salicina L. (Weiden-Alant)

Eutenhausen/Mindelheim (13.8.72)(Ha.).-

185. Telekia speciosa(SCHREB.)BAUMG. (Telekie)

Im Wald bei Jodbad Sulzbrunn/Kempten seit etlichen Jahren (8.11.72)(E,!!), am Lech oberhalb Gut Dessau zahlreich (1.6.72)(!!) Breitet sich anscheinend im Allgäu immer mehr aus!

186. Ambrosia elatior L. (Beifußblättrige Ambrosie)

Als "Vogelfutterpflanze" bei Oberauerbach/Mindelheim (Ha).-

187. Xanthium strumarium L. (Gemeine Spitzklette)

Müllplatz nahe dem Bahnhof Stetten b.Mindelheim (10.9.72)(Ha,!!).

188. Guozotia abessinica (L.)CASS.(Ramtillenkraut)

Obermoweiler bei Wangen (20.9.72)(!!).-

189. Galinsoga parviflora CAV. (Kleinblütiges Knopfkraut)

Obermoweiler bei Wangen (12.9.72)(!!).-

190. Artemisia verlotorum LAMOTTE (Kamtschatka-Beifuß)

Bad Wörishofen (Juli 72)(Ha), Mindelheim (August 72)(Ha); außerdem bei Sulzberg/Vorarlberg! bei ca 1000 m Seehöhe (24.10.71)(Ha).-

191. Homogyne alpina (L.)CASS. (Alpenlattich)

Bergrücken zwischen Kugel und Iberg-Kugel (31.10.72)(!!).-

192. Echinops sphaerocephalus L. (Kugeldistel)

Adventiv bei Obermoweiler nahe Wangen(12.9.72)(!!).-

193. Carlina stricta (ROUY)FRITSCH (=C.vulgaris ssp.longifolia(RCHB.) ARC.(Langblättrige Silberdistel)

Kegelkopf bei 1900 m(9.9.72)(!!), Gleit im Oytal (10.9.72)(!!).

194. Saussurea discolor (WILLD.)DC.(Zweifargige Alpenscharte)

Rote Spitz an der Landsberger Hütte(Tirol)(8.7.72)(!!), Bschießer bei Hinterstein(10.10.72)(E,!!).- Auch diese Art zeigt - ähnlich der Gentiana aspera - eine ausgesprochene "Ostverbreitung" in den Allgäuer Bergen.

195. Carduus defloratus L.(Alpen-Distel)

Eschenloh bei Buchloe (26.6.72)(!!).-

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

196. Cirsium eriophorum (L.)SCOP. (Wollköpfige Distel)

Links des Lech zwischen Holzgau und Steeg (23.7.72)(!!).-

197. Cirsium tuberosum (L.)ALL. (Knollige Kratzdistel)

Im Lechgebiet bei Schongau (20.6.72)(!!), Epfach (28.6.72)(!!) und Mundraching (20.6.72)(!!), Im Wertachgebiet bei Hirschzell (24.6.72)(!!,W.PETZ), südöstlich Wiedergeltingen und Eschenloh bei Buchloe (24.6.72)(!!,W.PETZ).-

198. Silybum marianum (L.)GAERTN. (Mariendistel)

Als "Vogelfutterpflanze" in Oberstdorf (30.7.72)(!!,BRETTAR).-

199. Centaurea alpestris HEG. (Alpen-Flockenblume)

Im Sperrbachtobel bei Spielmannsau (13.8.72)(!!), am Kegel= kopf (9.9.72)(!!).-

200. Carthamus tindtorius L. (Saflor)

Adventiv bei Obermoweiler nahe Wangen (12.9.72)(!!).-

201. Hypochoeris maculata L. (Gefleckstes Ferkelkraut)

Trockenhang bei Ruderatshofen/Kaufbeuren (5.7.72)(!!).-

202. Picris echioides L. (Wurmlattich)

Adventiv nw.Landsberg (14.8.72)(R,!!).-

203. Scorzonera humilis L. (Niedrige Schwarzwurzel)
Schweinebach bei Isny (27.5.72)(Bri,!!).-

204. Crepis aurea (L.)CASS. (Gold-Pippau)

Am Hauchenberg bei Diepolz (!!).-

205. Crepis praemorsa (L.)TAUSCH. (Abgebissener Pippau)

Am Lech bei Mühlberg/Füssen (20.6.72)(Su,!!), Burggen (6.6.72) (!!), Schongau (6.6.72)(!!); ferner im Wertachgebiet zwischen Ruderatshofen und Aitrang (7.6.72)(!!).-

206. Crepis conyzifolia (GOUAN)D.T. (Großblütiger Pippau)

Kegelkopf bei Spielmannsau (9.9.72)(!!).-

207. Hieracium laevigatum WILLD. (Glattes Habichtskraut)

Grönenbach (23.2.72)(!!).-

III. Neubestätigungen bemerkenswerter Wuchsorte

1. Sesleria disticha (WULF)PERS. (Zweizeiliges Blaugras)

Kreuzeck, in großer Zahl (22.7.72)(!!).-

2. Trisetum spicatum (L.)RICHT. (Ähren-Grannenhafer)

Linkerskopf (5.8.72)(!!,PÖTZL).-

3. Scirpus radicans SCHK. (Wurzelnde Simse)

Häcklerweiher bei Blitzenreute (10.6.72)(!!,BRETTAR).- Das In= teressante an diesem Vorkommen war, daß 1971 nicht eine einzi= ge Pflanze blühte, während 1972 viele tausend Exemplare zum Blühen kamen.

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

4. Orchis purpurea HUDS. (Purpur-Knabenkraut)
   Schmalegg bei Ravensburg (11.5.72)(!!,Su).-
5. Cerastium latifolium L. (Breitblättiges Hornkraut)
   Hohes Licht (5.9.72)(!!).-
6. Papaver sendtneri KERN.ex HAY (Weißer Alpenmohn)
   Lailachspitze (Tiroler Allgäu) (8.7.72)(PÖTZL,!!).-
7. Cochlearia officinalis L. ssp alpina (BAB.) HOOK (Löffelkraut)
   Weißenbronnen bei Wolfegg (30.4.72)(!!); auch ein von Ludwig FREY (Obergünzburg) entdecktes Vorkommen bei Ollarzried konnte bestätigt werden (7.1.72)(!!).-
8. Dracocephalum ruyschiana L. (Nordischer Drachenkopf)
   Im Lechtal bei Steeg , etwas außerhalb unseres Untersuchungsgebietes, aber möglicherweise auch im Allgäuer Bereich. Erstbestätiger:Dr.ENGLERT/München, abermals bestätigt am 23.7.72 (!!).-

Anschrift des Verfassers: Dr.E.Dörr
Oberstudiendirektor
D-896 Kempten/Allgäu
Bodmanstr. 30

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten (Allgäu) der Volkshochschule Kempten

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: 17_1

Autor(en)/Author(s): Dörr Erhard

Artikel/Article: Zur Allgäu-Flora - Arbeitsergebniss für 1972. 41-58